

Dichtigkeit gegenüber Milbenkot-Allergenen

Allergendichte Bettbezüge können Hausstaubmilbenallergiker vor Milbenallergenen schützen und Symptome lindern.

Der Test prüft die Dichtigkeit von Bettwaren und Encasings gegenüber dem allergieauslösenden Milbenkot. Das Endprodukt kann bei Bestehen der Prüfung mit einem Label gekennzeichnet werden.

Der Test eignet sich besonders für

- Hersteller von Bettwaren und Encasings
- Flächenhersteller
- Hotel- und Gastgewerbe



Beschreibung

Die Dichtigkeit von Bettwaren oder Encasings gegenüber Milbenkot-Allergenen wird mit einem speziell entwickelten Belastungs-Prüfstand getestet. Dazu werden die Prüfmuster mit definierter Milbenkot-Allergenmenge beaufschlagt und durch Druck und Reibung eine Belastung simuliert. Die Milbenkot-Allergenmenge, die durch das Prüfmuster gelangen konnte, wird anschließend mittels Enzyme Linked Immunsorbent Assay (ELISA) bestimmt. Der Testaufbau gibt Aufschluss über die Dichtigkeit des Prüfmusters und damit über die Eignung der Ware für Hausstaub-Allergiker.

Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Verbrauchersicherheit
- Minimierung von Reklamationen
- Produktoptimierung
- Verkehrsfähigkeit der Ware

Marketinginstrumente - Label und Zertifikate

Bei nachgewiesener Wirksamkeit ist es möglich, das Endprodukt mit dem Qualitätslabel „Hausstaub- und Milbenbarriere“ auszustatten und für den Kunden sichtbar die geprüfte Qualität auszuzeichnen.

Anforderungen an Prüfmuster

Allgemein

- Ausreichend genaue Bezeichnungen (Materialzusammensetzung, Artikelnummer, ggf. Lagerung, etc.) des Prüfmusters angeben.

Materialmenge

- Komplettes Prüfmuster, bei kleinen Mustern (z.B. Kissen oder Encasings für Kissen) werden 2 Muster benötigt

Prüfdauer

- 2 – 3 Wochen; Terminbestätigung nach Prüfmuster-Eingang

Prüfkriterien

- Bestimmt wird das Rückhaltevermögen von Milbenkot-Allergenen eines Prüfgegenstands im Vergleich zur Negativkontrolle.
- Bei einer Reduktion des Milbenkot-Allergens durch sowohl die Fläche, die Naht als auch den Reißverschluss von $\geq 80\%$ Der p 1 im Vergleich zur Negativkontrolle kann das Produkt als „milbenkotdicht“ zertifiziert werden.